

Pilotvorhaben Kinder- und Jugendbeteiligung an der Fortschreibung des kommunalen Klimaschutz- und Energiekonzeptes



Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

Entsendung von Stadtverordneten in die Steuerungsgruppe „Kinder- und Jugendbeteiligung am KEK“ vom 27.04.2022 (B-7350/2022)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

In die Steuerungsgruppe „Kinder- und Jugendbeteiligung am Klimaschutz- und Energiekonzept (KEK)“ werden folgende Stadtverordnete entsendet:

1. Martin Zeiler
2. Norbert Jurtzik

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung B-7350/2022 vom 27.04.2022

Konkret geht es bei der Fortschreibung des KEK um folgende Fragen:

- Was sind die Interessen der Kinder und Jugendlichen an der Fortschreibung des kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzeptes?
- Was sind Formen und Methoden zielführender Mitwirkung und wie kann sie angeregt werden?
- Wie praxistauglich sind sie?
- Wird externe Unterstützung für die zielgruppengerechte Aufbereitung benötigt?
- Wie soll die Beteiligung an der Fortschreibung des KEK dokumentiert werden?
- Welche Partner stehen bei der Umsetzung zur Verfügung?
- Auswertung: Welcher Aufwand war erforderlich?
- Ist das angewendete Verfahren übertragbar?

Pilotvorhaben „Kinder- und Jugendbeteiligung an der Fortschreibung des Klimaschutz- und Energiekonzept der Stadt Luckenwalde“

**ERGEBNISSE DES PERSPEKTIVENWORKSHOPS
MIT DER STEUERUNGSGRUPPE
AM 29. AUGUST 2022**

Darüber sollen Kinder und Jugendliche in Luckenwalde informiert werden.

- Klimafolgenanpassungsstrategie

Dazu werden Kinder und Jugendliche aktiv nach ihrer Meinung, ihren Interessen und Bedürfnissen gefragt, können sie Ideen einbringen und Vorschläge machen.

- Energiestammtisch / -netzwerk
- Energiemanagement für die eigenen Liegenschaften (KiTa, Schule...)
- Strategie zur Öffentlichkeitsarbeit als Klimaschutzstadt

Dazu tauscht sich Politik mit Kindern und Jugendlichen aus, findet ein Dialog statt.

- Optimierung des Radwegenetzes
- Durchführung von Kampagnen und Aktionen zum Thema Radverkehr

Darüber dürfen junge Menschen gemeinsam und
gleichberechtigt mit Politik entscheiden

-

Daran können Kinder und Jugendliche aktiv mitwirken und sind Teil eines (Planungs-)prozesses.

- Bildungsprojekte in Schulen, KiTas, Jugendeinrichtungen... zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen
- Steigerung des Stadtgrüns

Darüber können Kinder und jugendliche teilweise entscheiden.

- Aktionstag zum Klimaschutz an unterschiedlichen Standorten

Darüber entscheiden Kinder und Jugendliche eigenständig.

- Budget für gering- und nichtinvestive Maßnahmen zum Klimaschutz

Pilotvorhaben „Kinder- und Jugendbeteiligung an der Fortschreibung des Klimaschutz- und Energiekonzept der Stadt Luckenwalde“

**ERGEBNISSE DES PERSPEKTIVENWORKSHOPS
MIT JUNGEN MENSCHEN AB 13 JAHREN
AM 22. SEPTEMBER 2022**

Was sind die Interessen der Kinder und Jugendlichen an der Fortschreibung des kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzeptes?

Ergebnisse der
Perspektivenworkshops mit
jungen Menschen
ab 13 Jahren
am 22. September 2022



Kinder und Jugendliche wollen über informiert werden:

- Ökostromeinkauf
- Schulung für Hausmeister*innen und Bauhofmitarbeiter*innen
- Festlegung von Baustandards für Neubau und Sanierung
- Energiemanagement für eigene Liegenschaften (Kita, Schule...)
- Integration des Leitbildes in die Verwaltungsarbeit
- Entwicklung einer Klimaschutzstrategie mit den Stadtwerken und dem Wasserver- und Abwasserentsorger

Kinder und Jugendliche wollen bei ... nach ihrer Meinung, ihren Interessen und Bedürfnissen gefragt werden:

- Nutzung digitaler Kommunikationsinstrumente
- Umstellung des Fuhrparks der Verwaltung, der Eigenbetriebe und Stadtwerke zu Elektromobilität

Kinder und Jugendliche wollen sich mit Politiker*innen über ... austauschen:

- Straßenbeleuchtung
- Nutzung von Solarenergieanlagen auf kommunalen Gebäuden

Kinder und Jugendliche wollen gemeinsam und gleichberechtigt mit der Politik über ... entscheiden:

- Weitere Verbesserung des Angebotes des ÖPNV
- Erstellung von Sanierungsplänen für kommunale Liegenschaften und Sanierungsstandards in Sanierungsgebäuden

Kinder und Jugendliche wollen an ... aktiv mitwirken und Teil eines (Planungs-) Prozesses sein:

- Stadtgrün
- Bildungsprojekte an Schulen und Kitas



Darüber wollen Kinder und Jugendliche teilweise entscheiden:

- Aktionstag zum Klimaschutz an unterschiedlichen Standorten
- Verbesserung des intermodalen Verkehrs durch angepasste Planungen

Kinder und Jugendliche wollen eigenständig über ... entscheiden:

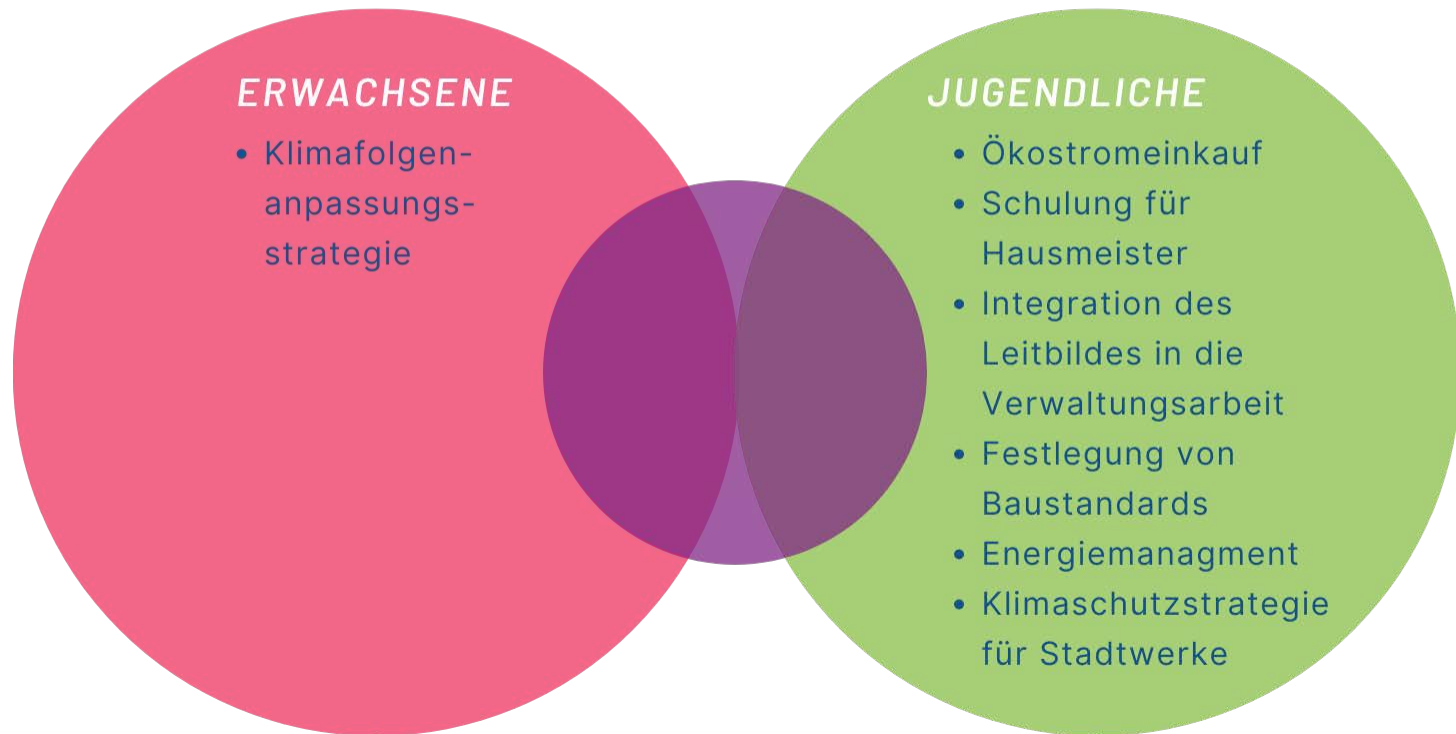
- Budgets für nicht- und geringinvestive Energie- und Klimaschutzprojekte zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes



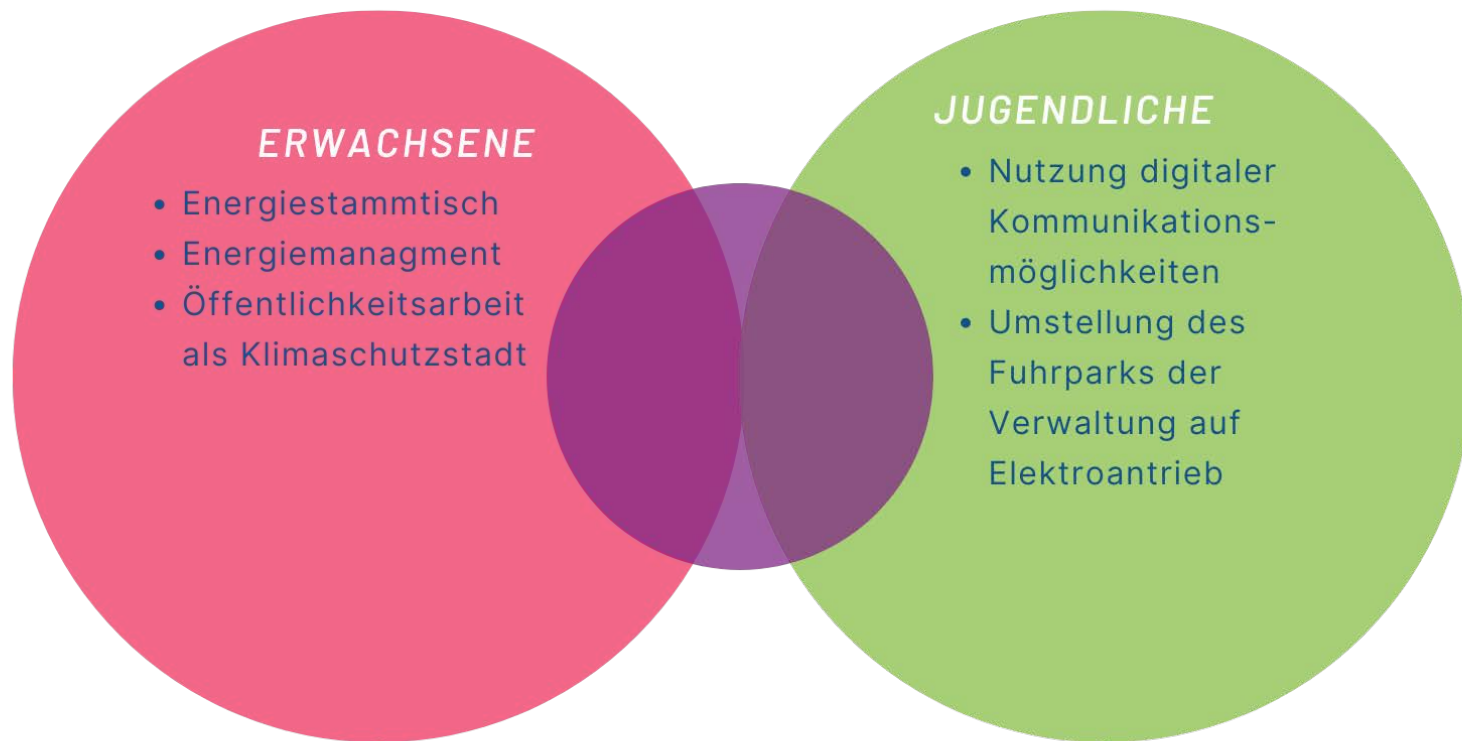
Kinder- und Jugendbeteiligung an der Fortschreibung des Klimaschutz- und Energiekonzept der Stadt Luckenwalde

SYNOPSIS

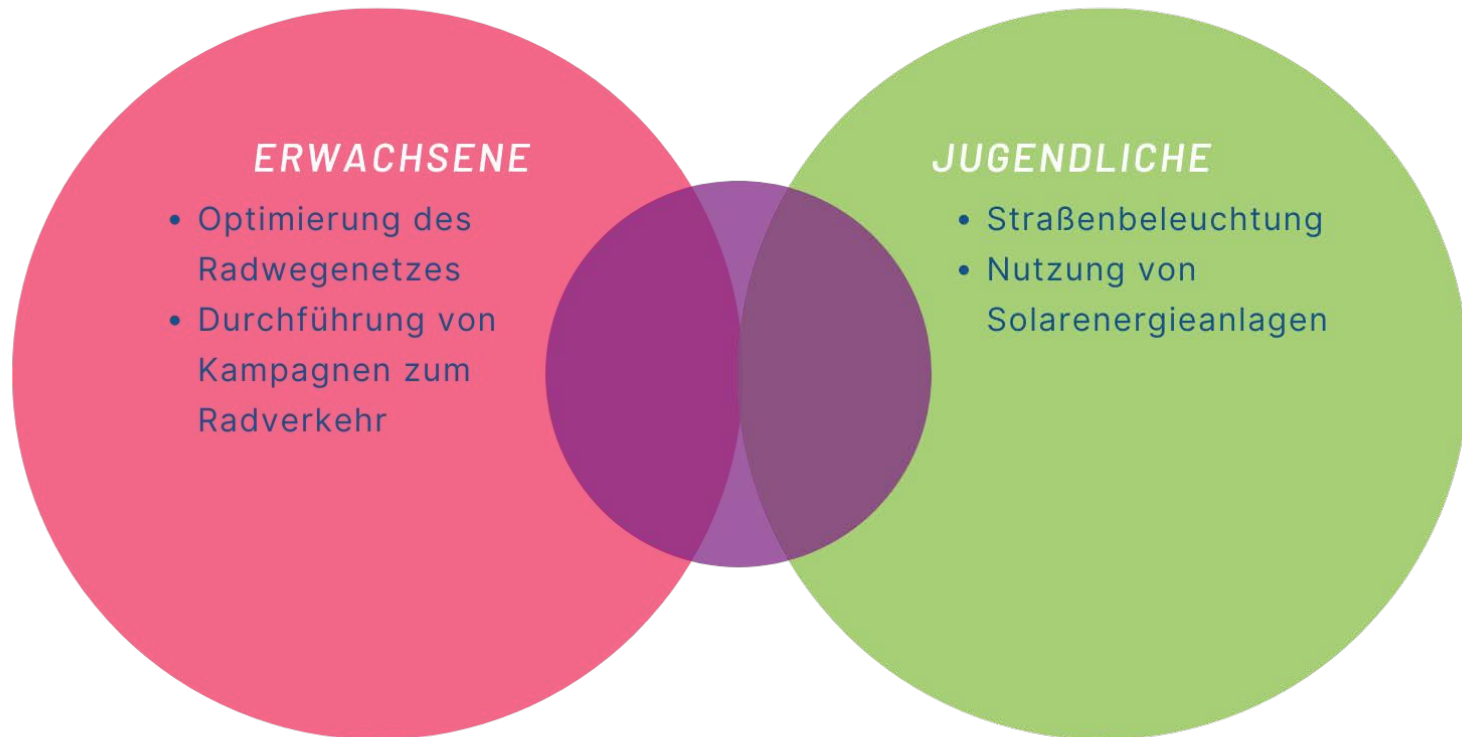
Darüber dürfen/wollen Kinder und Jugendliche in Luckenwalde informiert werden.



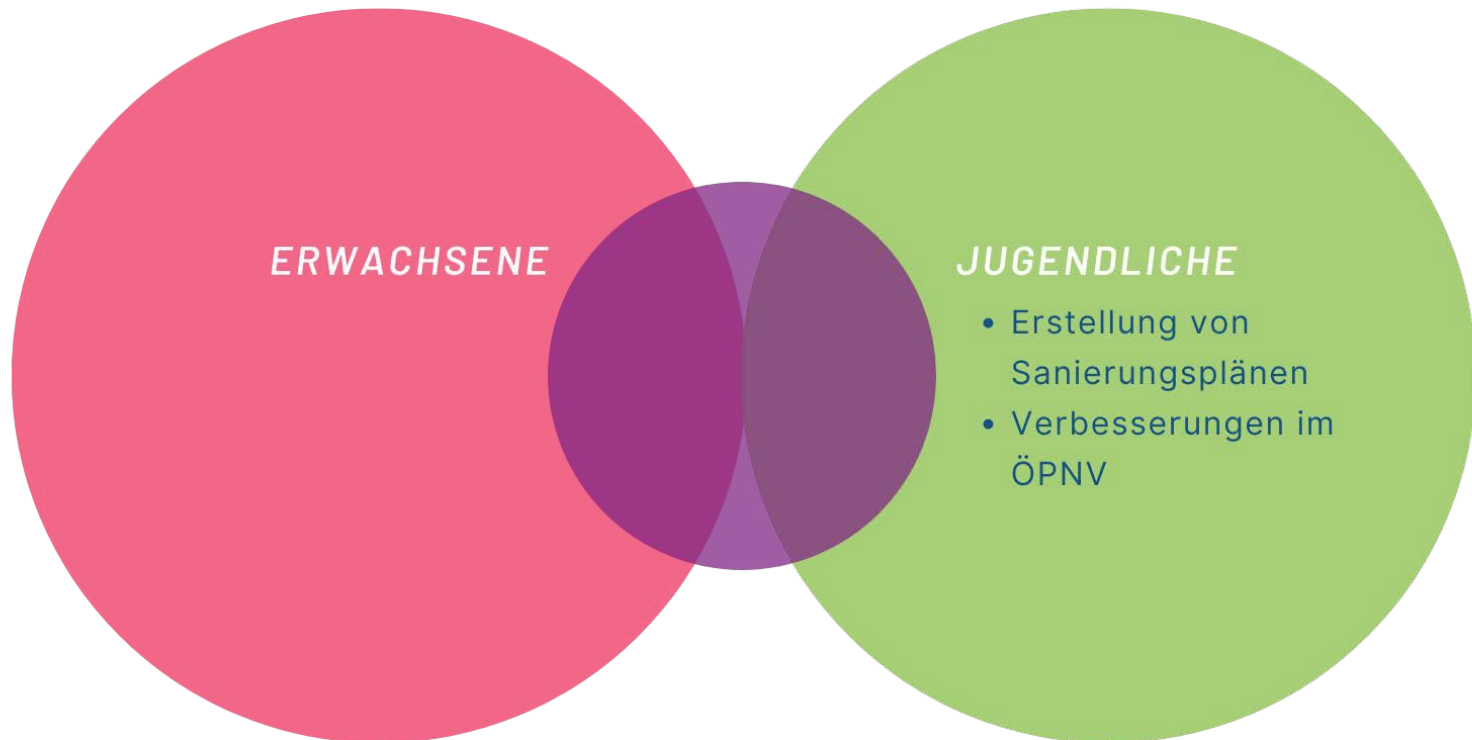
Dazu dürfen/wollen Kinder und Jugendliche aktiv nach ihrer Meinung, ihren Interessen und Bedürfnissen gefragt werden. Dazu dürfen/wollen sie Ideen einbringen und Vorschläge machen.



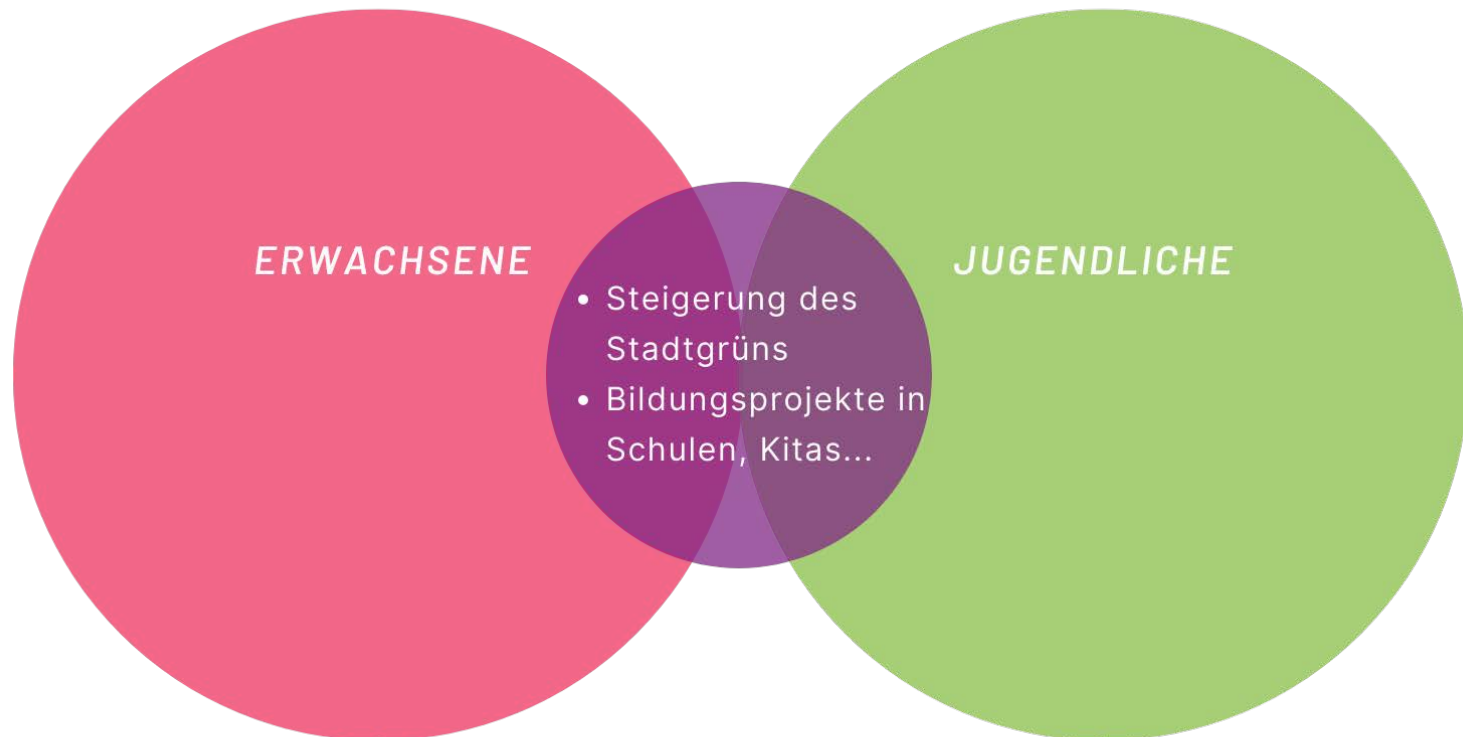
Dazu dürfen/wollen sich junge Menschen mit Politiker*innen austauschen, findet ein **Dialog** statt.



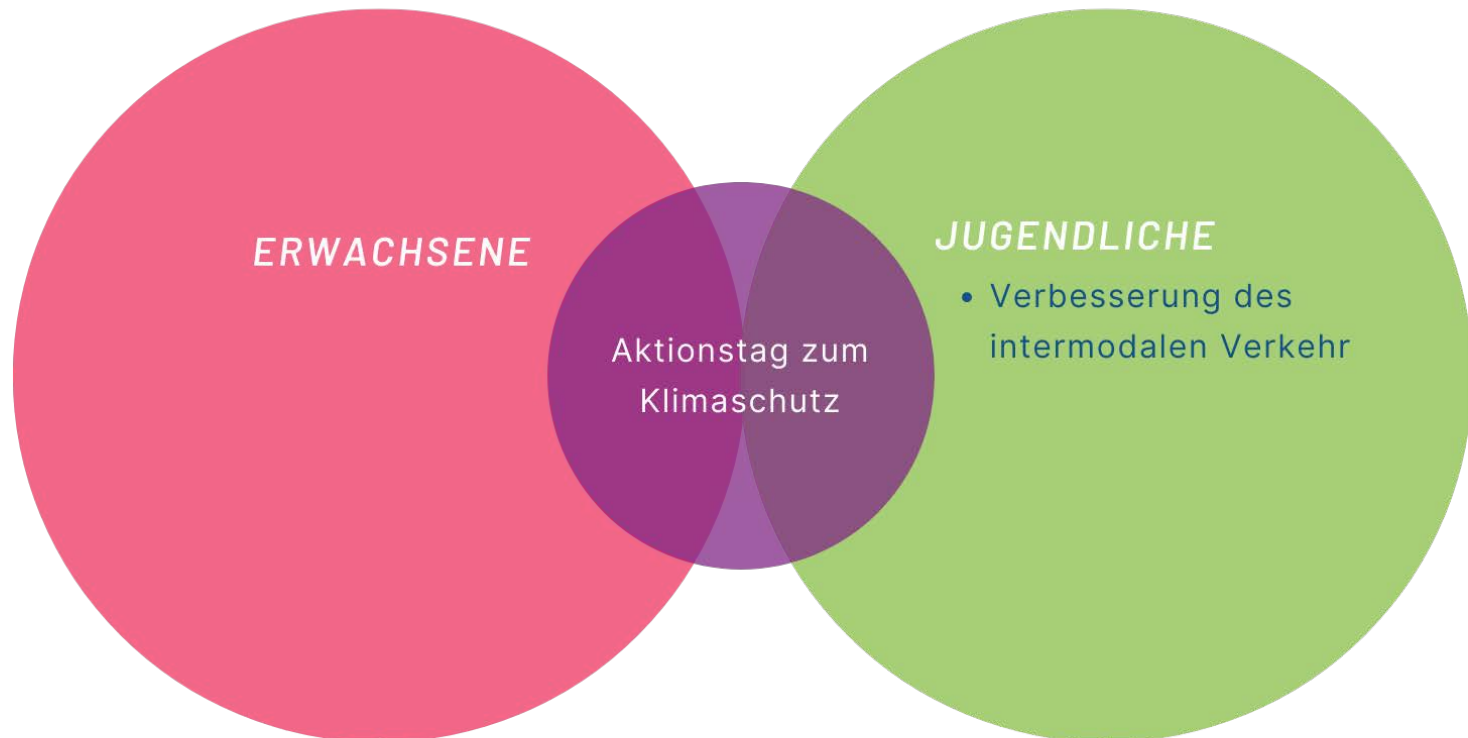
Darüber dürfen/wollen junge Menschen **gemeinsam**
und **gleichberechtigt** mit Politik entscheiden.



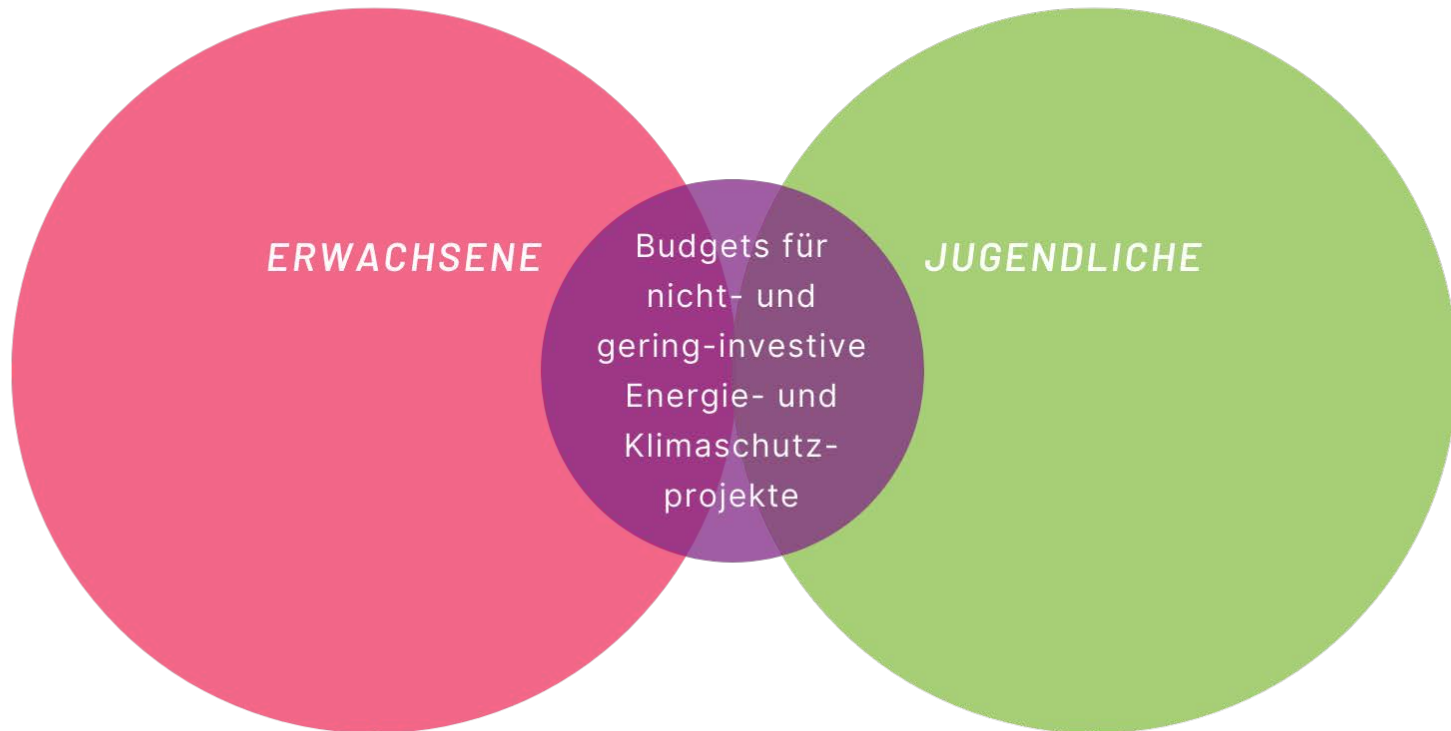
Daran dürfen/wollen Kinder und Jugendliche aktiv mitwirken und dürfen/möchten Teil eines (Planungs-)prozesses sein.



Darüber dürfen/wollen Kinder und Jugendliche teilweise entscheiden.

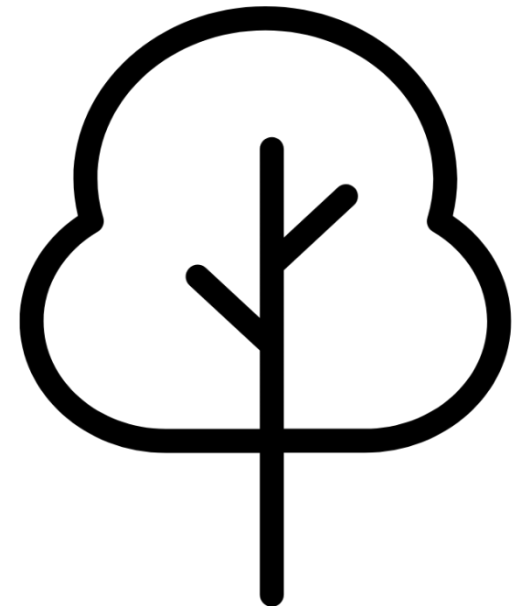


Darüber dürfen/wollen Kinder und Jugendliche eigenständig entscheiden.



Beteiligungsrelevante Maßnahmen aus der Entwurfsfassung des KEK

- Steigerung des Stadtgrüns
- Bildungsprojekte in Schulen und Kitas zum Umgang mit Ressourcen
- Aktionstag zum Klimaschutz
- Budget für nicht-investive Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzes



Kinder- und Jugendbeteiligung an der Fortschreibung des
Klimaschutz- und Energiekonzept der Stadt Luckenwalde

PROJEKTWERKSTÄTTEN AN DEN SCHULEN

Beteiligungsgegenstände für die Projektwerkstätten

- Bildungsprojekte in Schulen und Kitas zum Umgang mit Ressourcen
- Aktionstag zum Klimaschutz

Projektwerkstätten an den Schulen

Projektskizze Aktionstag zum Klimaschutz in Luckenwalde

Titel des Aktionstag:

Inhalt:



Ziel:





grobe Meilensteine zur Umsetzung:



Wichtige Akteure zur Umsetzung:



Wann und wo sollte ein solcher Aktionstag stattfinden?



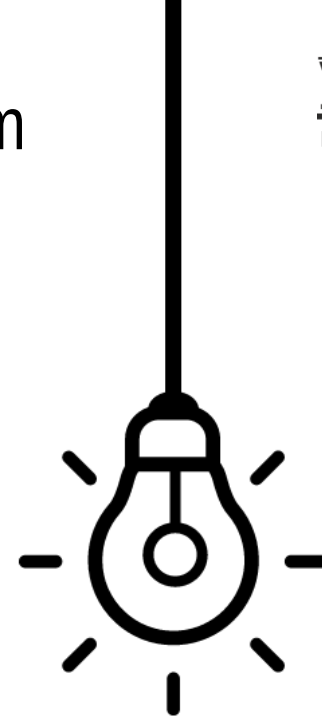
Projektwerkstätten an den Schulen

- 17.10.2022: Gymnasium
- 19.10.2022: Jahn-GS, OSZ
- 09.11.2022: Ebert-GS
- 16.11.2022: Oberschule



Bildungsprojekte in Schulen und KiTas zum Umgang mit Ressourcen

- Energieverbrauch und –gewinnung
- Wasser ist wertvoll
- Klimatheater
- Schulgarten



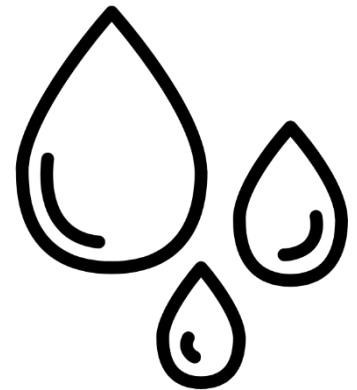
Aktionstag zum Klimaschutz

- Müllsammelaktionen
- Bau von Insektenhotels
- Waldschutz und –rettung (Pflanzaktion)
- Schnippeldisko
- Podiumsdiskussion für und mit Kindern
- Solarzellen bauen
- Nähcafé
- Reparaturwerkstatt



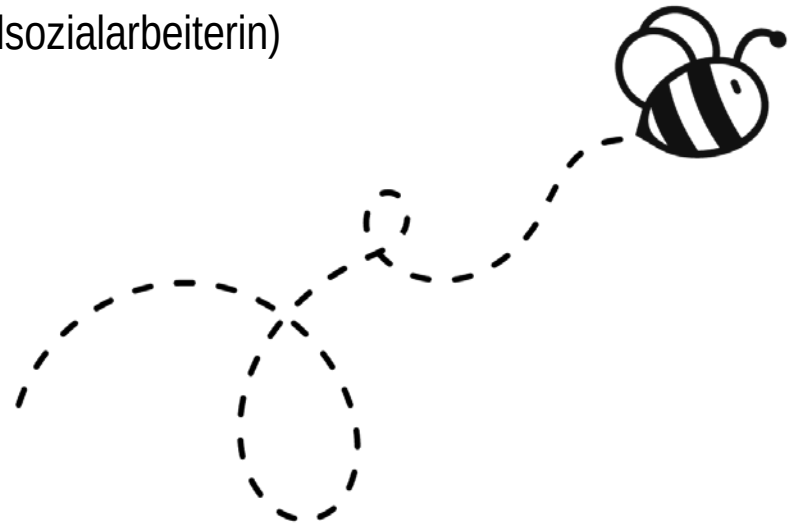
Wassertag für Kinder

- mögliche Projektpartner:
 - NUWAB
 - Grundschulen und KiTas
 - Stadtverwaltung
- Zielgruppen: Kinder bis 6. Klasse
- Ziele:
 - Sensibilisierung für Wasser als lebensnotwendige Ressource für Menschen, Tiere und Pflanzen
 - Verbesserung des Wissens zum Thema Wasser und Gewässerschutz



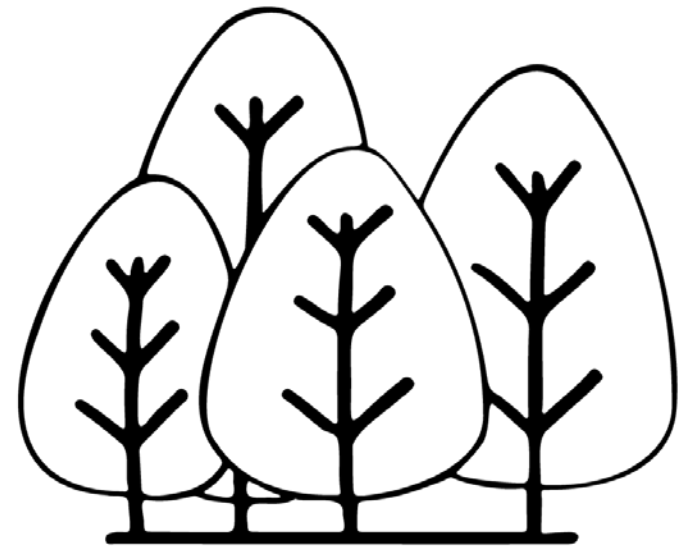
Schulgarten an der Oberschule

- mögliche Projektpartner:
 - Oberschule (Lehrer*innen, Schüler*innen, Schulsozialarbeiterin)
 - Stadtverwaltung als Schulträger
 - Fördermittelgeber
- Zielgruppen: Oberschüler*innen
- Ziele:
 - günstige und regionale Produkte produzieren
 - Sensibilisierung für regionale Ernährung
 - Schülerfirma gründen, um Geld in bildung zu investieren
 - Vermarktung selbst produzierter Produkte (Gemüse, Obst, ggf. Honig)



Waldschutz und -rettung

- mögliche Projektpartner:
 - Förster / Waldeigentümer
 - Lehrer*innen
 - Baumschulen
 - Stadtverwaltung
- Zielgruppen: alle Luckenwalder*innen
- Ziele:
 - Waldumbau
 - Waldbrände verhindern
 - Gemeinschaft und Spaß
 - Bindung zur Stadt stärken
 - Sensibilisierung für Waldschäden und ihre Folgen für Mensch und Natur



Kinder- und Jugendbeteiligung an der Fortschreibung des Klimaschutz- und Energiekonzept der Stadt Luckenwalde **EVALUATION**

Leitfragen des Pilotvorhabens

- Was sind die Interessen der Kinder und Jugendlichen an der Fortschreibung des kommunalen Energie- und Klimaschutzkonzeptes?
- Was sind Formen und Methoden zielführender Mitwirkung und wie kann sie angeregt werden?
- Wie praxistauglich sind sie?
- Wird externe Unterstützung für die zielgruppengerechte Aufbereitung benötigt?
- Wie soll die Beteiligung an der Fortschreibung des KEK dokumentiert werden?
- Welche Partner stehen bei der Umsetzung zur Verfügung?
- Auswertung: Welcher Aufwand war erforderlich?
- Ist das angewendete Verfahren übertragbar?

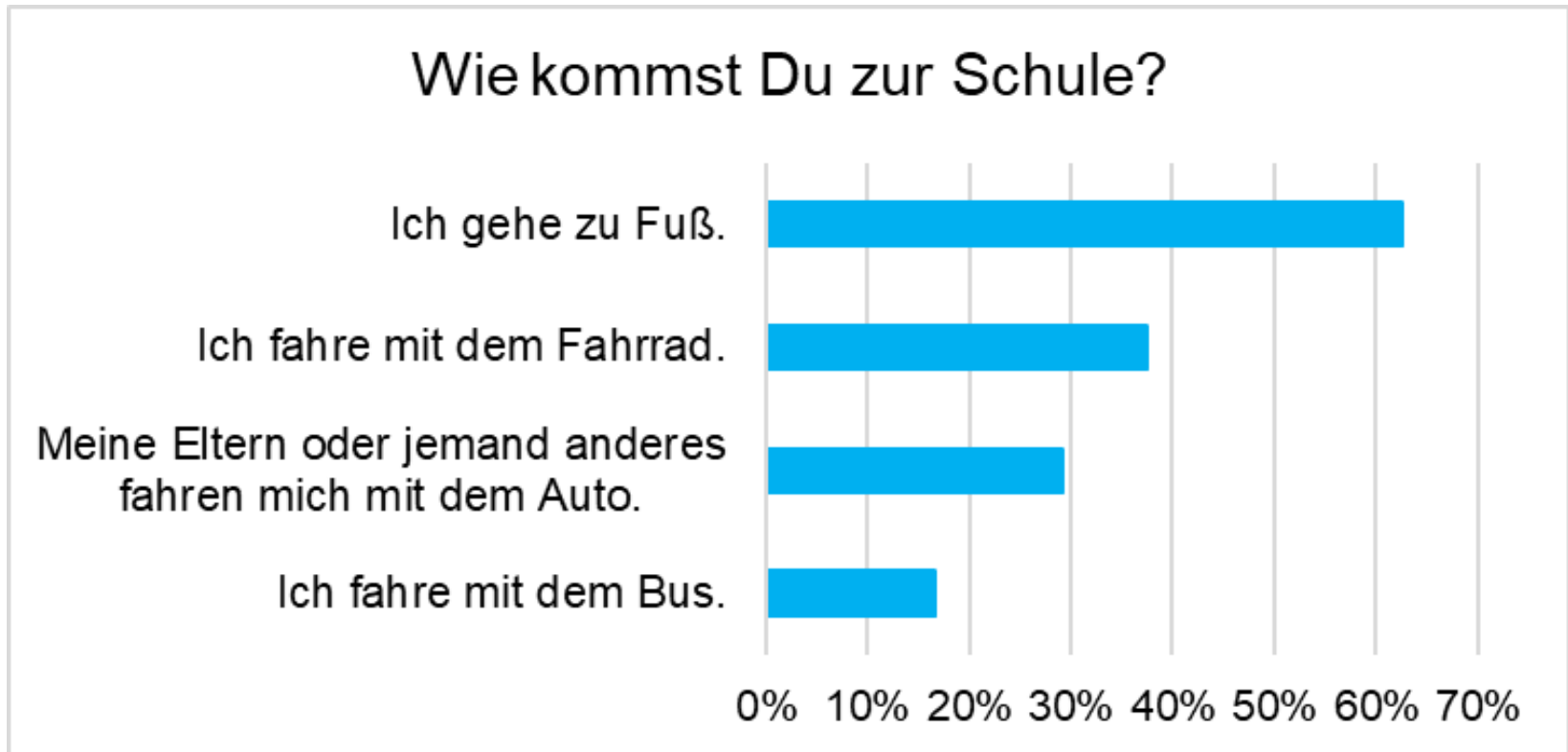
Interessen junger Menschen am KEK

- Festlegung der Baustandards für Neubau und Sanierung (Information)
- Straßenbeleuchtung (Bedürfnisabfrage)
- Optimierung des Radwegenetzes (Austausch mit Politiker*innen)
- Stadtgrün (Mitwirkung)
- Verbesserung des Angebots des ÖPNV (Mitentscheidung)
- Budgets für nicht- und geringinvestive Energie- und Klimaschutzprojekte (Entscheidung)

Formen und Methoden

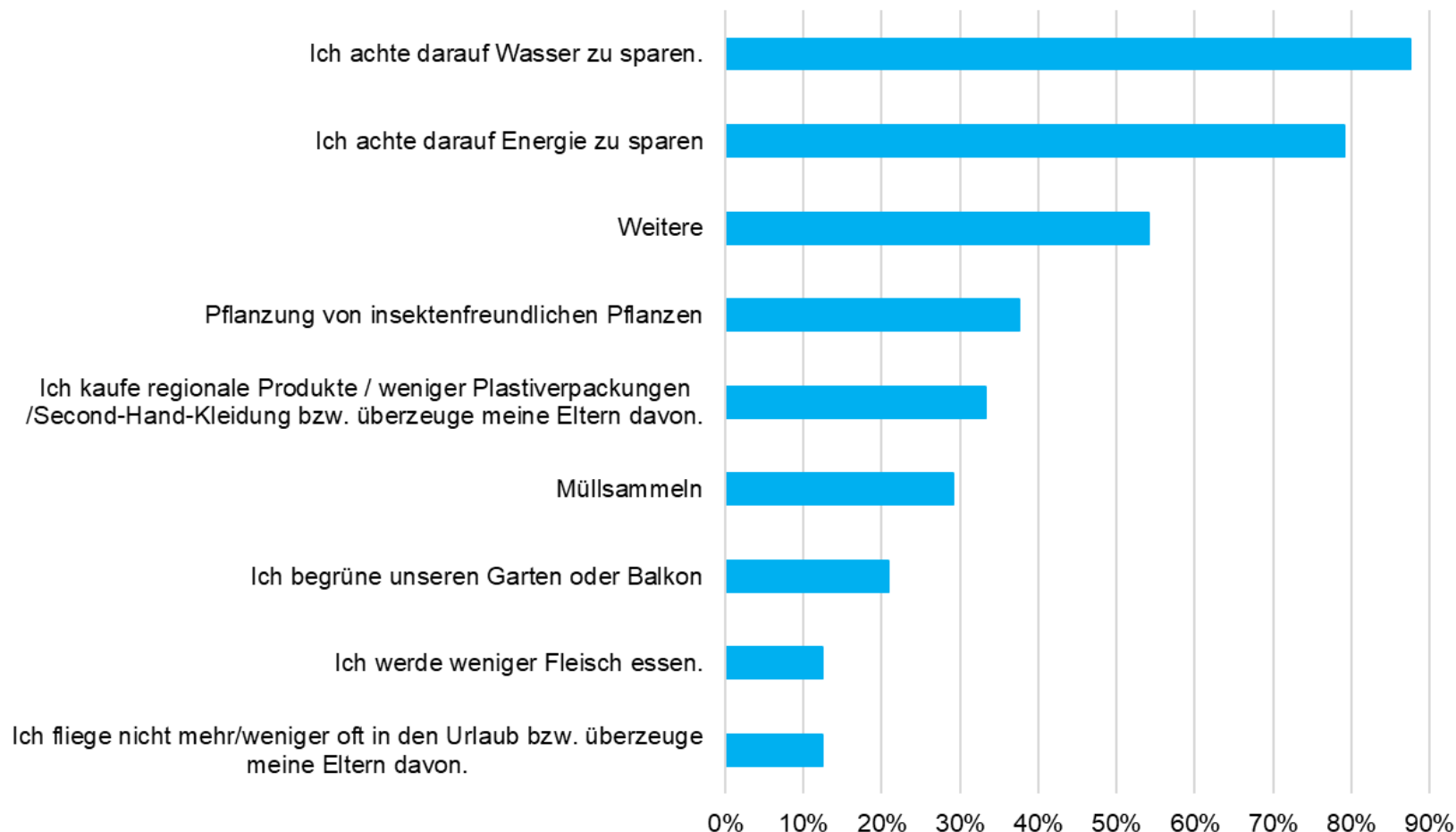
1. Bestandsaufnahme mit Steuerungsgruppe zur Lebenswelt junger Menschen und möglichen Unterstützungsstrukturen in Luckenwalde
2. Workshop zur Perspektive der Steuerungsgruppe auf KJB am KEK
3. Workshop zur Perspektive junger Menschen auf KEK
4. Kind- und jugendgerechte Befragung (analog)
5. Zukunftswerkstätten an Schulen

Befragung im Rahmen der KJB am KEK



Befragung im Rahmen der KJB am KEK

Welche Beiträge zum Klimaschutz könntest Du Dir vorstellen umzusetzen?
Bitte mal oder schreibe deine Antwort in das Feld.



Praxistauglichkeit

- breite Akzeptanz des Prozesses in der Stadtverwaltung durch Installation der Steuerungsgruppe
- Organisation durch federführendes Amt (Amt 61)
- Umsetzung der Workshops durch externe Unterstützung

Externe Unterstützung

- Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg
- Externe Honorarkräfte (finanziert durch Demokratie leben-Mittel)

Dokumentation

- Gesamtdokumentation obliegt dem Fachamt (Amt 61)
- einsehbar bei Frau Niendorf
- Zusammenfassung wichtigster Ergebnisse in Informationsvorlage (SWU-Ausschuss am 18.04.2023 und BKS-Ausschuss am 19.04.2023)

Partnerschaft und Netzwerke

- Erreichbarkeit und Aktivierung des Netzwerks wichtig und von zentraler Bedeutung
- Zusammenarbeit mit Treffpunkt 29 und Schulen wird als sehr positiv eingeschätzt

Aufwand und Übertragbarkeit

- Aufwand der Verwaltung insgesamt: 149 Stunden (Stand: März 2023)
 - Steuerungsgruppe: 69 h
 - Fragebogen: 21 h
 - Workshops: 27,3 h
 - Konzept und Text: 0,8 h
 - Organisatorisches: 31 h
- Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg: 52,25 Stunden
- Externe Moderation (540 Euro)
- Methodisches Vorgehen übertragbar (besonders für Konzept- und Strategieentwicklung geeignet)
- offen: Zu welchen Beteiligungsanlässen sollen Kinder und Jugendliche beteiligt werden?

Welche Erfahrungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten helfen bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung der KJB im federführenden Fachamt?

- Kenntnisse von demokratischen Prozessen, verschiedener Beteiligungsformate und –instrumente
- Erfahrungen im Bereich Bürgerbeteiligung
- Dialogfähigkeit bzw. ausgeprägte Fähigkeit zur Kooperation
- ausgeprägte Fähigkeit zur adressatengerechten Kommunikation: Gebrauch einfacher, kind- und jugendgerechter Sprachmuster
- Kenntnisse der Statistik bzw. statistischer (Auswertungs-)Methoden

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**